



DE- UNIV. SCHLÜSSELSCHALTER

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

REF. 2004964 — REF. 2008332



5008171F

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch

SIMU S.A.S. au capital de 5 000 000 € - Zone Industrielle des Giranaux - 70100 ARC-LÈS-GRAY - FRANCE - RCS VESOU B 425 650 090 - SIRET 425 650 090 00011 - n° T.V.A CEE FR 87 425 650 090

Vorwort



Hiermit erklärt SIMU, dass dieses Produkt den grundlegenden Vorschriften sowie den einschlägigen Bestimmungen der anwendbaren EU-Richtlinien der Europäischen Union entspricht.
Die Konformitätserklärung ist auf der Website www.simu.com verfügbar.

1 SICHERHEITSHINWEISE

⚠ ACHTUNG! Wichtige Sicherheitsanweisungen Bitte lesen Sie die im Lieferumfang des Produktes enthaltenen Warnungen, Hinweise und Anweisungen vollständig durch. Eine unsachgemäße Installation kann zu Verletzungen bzw. Schäden bei Personen, Tieren oder Gütern führen. Die Warnungen, Hinweise und Anweisungen enthalten wichtige Angaben über die Themen Sicherheit, Installation, Verwendung und Wartung. Bitte bewahren Sie diese Unterlagen für spätere Nachschlagezwecke sorgfältig auf (mit den weiteren technischen Dokumenten).

1.1 ALLGEMEINE SICHERHEIT

Dieses Produkt wurde ausschließlich für den in diesen Unterlagen erläuterten Verwendungszweck konzipiert. Andere Verwendungszwecke können zu Beschädigungen des Produktes und zu ungewollten Gefahrenquellen führen.

– Die unter den Umfang des Gerätes und der Montage fallenden Komponenten müssen den folgenden Europäischen Richtlinien entsprechen: 2004/108/EWG, 2006/95/EWG, 2006/42/EWG, 89/106/EWG, 99/05/EWG sowie die entsprechenden Änderungen und Weiterentwicklungen In Nicht-EU-Ländern ansässigen Kunden wird empfohlen, neben den national anwendbaren Normen die vorgenannten Normen ebenfalls zu beachten, um bei der Verwendung des Gerätes ein optimales Sicherheitsniveau gewährleisten zu können. – Der Hersteller dieses Produktes (nachfolgend „der Hersteller“ genannt) kann im Falle einer unsachgemäßen oder nicht ausdrücklich vorgesehenen und in diesem Dokument erläuterten Verwendung des Gerätes, der Missachtung der Montageanleitungen der Zargen und entsprechenden Elemente (Türen, Tore usw.) sowie bei während der Verwendung eventuell auftretenden Verformungen nicht haftbar gemacht werden. – Die Montage muss durch eine sachkundige Person (professioneller Installateur, gemäß EN12635) unter Berücksichtigung der korrekten Montagetechniken und geltenden Normen erfolgen. – Vor dem Beginn der Montagearbeiten ist die Vollständigkeit des Produktes zu prüfen. – Des Weiteren ist zu prüfen, ob der angegebene Temperaturbereich mit dem vorgesehenen Installationsort der Automatisierungsvorrichtung kompatibel ist. – Dieses Produkt darf keinesfalls in einer explosionsgefährdeten Umgebung installiert werden: Das Vorhandensein von Gas oder entzündlichem Rauch stellt ein schwerwiegendes Sicherheitsrisiko dar. – Vor der Ausführung beliebiger Arbeiten und Eingriffe an der Installation ist die Stromversorgung abzuschalten. Des Weiteren ist der Anschluss an eventuell vorhandene Pufferbatterien zu unterbrechen. – Der korrekte Erdanschluss der Installation ist ebenfalls zu prüfen. Die Gesamtheit der metallischen Teile der Verschluss- bzw. Schließvorrichtungen (Türen, Tore usw.) sowie alle mit einer Erdungsklemme ausgestatteten Installationselemente sind anzuschließen. – Die Installation ist mit Sicherheits- und Steuerungsvorrichtungen gemäß EN 12978 und EN12453 auszustatten. – Die Installation der festen Steuerungselemente muss in ausreichender Höhe erfolgen, damit sich diese Elemente außerhalb der Reichweite mobiler Teile befinden und keine Gefahrenquellen bilden. Insbesondere müssen die bei anwesenden Personen stattfindenden Steuerungen direkt von dem gesteuerten Bereich aus sichtbar sein und – außer in dem Fall, dass ein Schlüssel vorhanden sein sollte – sich in einer Höhe von mindestens 1,50 m befinden, um außerhalb der Reichweite eventuell anwesender Personen zu sein. – In unmittelbarer Nähe des Steuerungselementes ist dauerhaft ein Aufkleber mit Erläuterungen über die manuelle Entriegelung der Automatisierung anzubringen. – Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden. Der Hersteller kann bei der Verwendung von Komponenten anderer Fabrikanten keinesfalls bei Sicherheitsproblemen und Funktionsstörungen der Automatisierungsvorrichtung haftbar gemacht werden. – Die verschiedenen Elemente der Automatisierungsvorrichtung dürfen ohne vorherige, ausdrückliche Genehmigung des Fabrikanten keinen Änderungen oder Anpassungen unterzogen werden. – Der Verwender der Installation muss über eventuelle Restrisiken, die vorhandenen Steuerungssysteme und die auszuführenden Schritte für eine im Notfall gegebenenfalls erforderliche manuelle Öffnung in Kenntnis gesetzt werden. Die Gebrauchsanleitung ist dem Endbenutzer auszuhändigen. – Die Produktverpackung und Umverpackung (Kunststoff, Karton, Polystyrol usw.) sind gemäß den geltenden Normen zu entsorgen. Plastikbeutel und Polystyroleinlagen sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

1.2 ANSCHLÜSSE

⚠ ACHTUNG! Für den Stromanschluss wird die Verwendung eines mehradrigen Kabels mit einem Querschnitt von mindestens 4 x 1,5 mm², das dem in der vorgenannten Normen erläuterten Kabeltyp entspricht, empfohlen (z. B. kann es sich hierbei um ein Kabel vom Typ H05 VV-F mit einem Querschnitt von 4 x 1,5 mm² handeln). – Die Leiter sind mittels einer zusätzlichen Befestigung nicht entfernbar in unmittelbarer Nähe der Klemmen zu befestigen (z. B. mit einer Schelle), um die unter Spannung stehenden Bereiche eindeutig von den unter sehr geringer Spannung stehenden Bereichen abzutrennen. – Während der Installationsarbeiten muss das Versorgungskabel abisoliert werden, um den Anschluss des Erdungsleiters an der entsprechenden Klemme zu ermöglichen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die aktiven Leiter so kurz wie möglich gehalten werden. Bei einer Lockerung der Befestigungsvorrichtung des Kabels darf sich der Erdungsleiter nur zu allerletzt spannen. **⚠ ACHTUNG!** Die Sicherheitsleiter, die nur eine sehr geringe Spannung führen, müssen physisch von den Niederspannungsleitern getrennt werden. Der Zugriff auf die unter Spannung stehenden Bereiche darf nur kompetenten Mitarbeitern (professioneller Monteur) ermöglicht werden.

1.3 ABBAU- bzw. ABRISsarBEITEN

Die Entsorgung der diversen Materialien erfolgt gemäß den geltenden und anwendbaren Normen. Beim Abbau bzw. Abriss des Produktes sind weder mit dem entsprechenden Produkt verbundene besondere Gefahren noch bestimmte Risiken zu beachten. Beim Materialrecycling sind die verschiedenen Materialien nach Typ zu trennen (elektrische Bereiche – Kupfer – Aluminium – Kunststoff, usw.)

1.4 RÜCKBAU

Wenn das Produkt abgebaut und anschließend an einem anderen Standort erneut aufgebaut werden soll, sind folgende Schritte zu beachten bzw. auszuführen:
– Unterbrechung der Stromversorgung und Entfernung der Anschlüsse beliebiger elektrischer Anlagen – Entfernung des Stellglieds bzw. Schalters vom Befestigungssockel – Entfernung sämtlicher, zum Umfang der Installation gehörender Elemente – Austausch bzw. Ersatz von Komponenten, die nicht entfernt werden können oder beschädigt sind.

⚠ Sämtliche Vorgänge, Schritte, Aktionen usw., die nicht ausdrücklich in der Montageanleitung erläutert bzw. aufgeführt werden, sind untersagt. Die korrekte Funktionsweise des Gerätes kann nur bei strengster Beachtung der angegebenen Daten, Hinweise und Anweisungen gewährleistet werden. Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf eine Missachtung der in diesem Handbuch angegebenen Daten, Hinweise und Anweisungen zurückgeführt werden können. Die wesentlichen technischen Daten des Gerätes bleiben grundsätzlich unverändert. Dennoch behält sich das Unternehmen das Recht vor, zu beliebiger Zeit aus technischer, kommerzieller Sicht wie auch im Hinblick auf die Bauweise des Produktes bezogene, erforderliche Änderungen vorzunehmen. Allerdings entsteht hierdurch für das Unternehmen keine Verpflichtung, die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Daten, Hinweise und Anweisungen infolge dieser Änderungen zu aktualisieren.

2 GELTUNGSBEREICH

Der Universal Inverter mit Schlüssel wurde für die Steuerung der folgenden SIMU-Produkte konzipiert:

– Produktreihe Motor SIMU T5 / T6 / T8 / CENTRIS / SIMUBOX / SIMUBOX SI

– SIMU-Steuerungsgehäuse: SD350, SD 510, SD100Hz.

Die Verwendung des Universal Inverters mit Schlüssels ist für einen nicht ausdrücklich auf der ersten Seite erläuterten Verwendungszweck ausdrücklich untersagt. Diese Art von Verwendung führt genauso wie die Missachtung der in diesem Handbuch erläuterten Sicherheitshinweise und Anweisungen zum automatischen Verlust beliebiger Gewährleistungs- und Garantieansprüche sowie der Haftung seitens von SIMU.

3 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Mechanische Sperre der Abdeckung, die erst nach Drehen des Schlüssels Zugriff auf die Verdrahtung zulässt
- Schutzklasse IP 54
- Mindestleiterquerschnitt 1,5 mm²
- Schaltleistung: 5A - 230V Wechselspannung
- Klasse I

- Versorgungsspannung: 12/24 V GS und 12/24 V WS / 120 V/60 Hz WS; 230 V/50 Hz WS und 220 V/60 Hz WS
- Geeignet für Schraubanschluss Ø 16 mm (nicht im Lieferumfang)
- 4 Langlöcher Ø 5 mm für Aufputz Montage
- Inklusive Euro-Schließzylinder und 3 Schlüssel
- 2 Montagemöglichkeiten: Aufputz oder Unterputz
- 3 Steuerungsmöglichkeiten: RASTEND - TASTEND - GEMISCHT

4 MONTAGE/DEMONTAGE

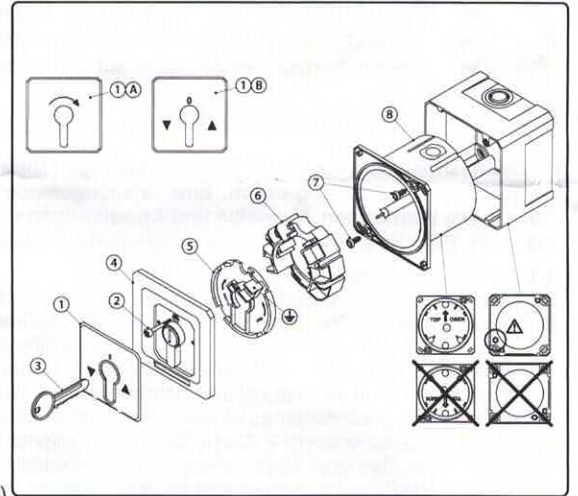
Demontage:

- 1: Entfernen Sie die Blende ① mit einem Schraubendreher
- 2: Drehen Sie die Schraube ② raus
- 3: Stecken Sie den Schlüssel ③ in den Zylinder und drehen Sie ihn 45° entgegen dem Uhrzeigersinn. Ziehen Sie dann die Mechanik raus ④
- 4: Drehen Sie die Platte ⑤ in Richtung „open“ und entfernen sie dann
- 5: Entnehmen Sie dann den Schalteinsatz ⑥
- 6: Drehen Sie die Schrauben ⑦ raus und entnehmen die Dose ⑧

Montage :

(bei unter Putz Montage beginnen Sie mit Punkt 2)

- 1: Befestigen Sie das AP-Gehäuse mithilfe der 4 Langlöcher Ø5mm.
Bitte die Reihenfolge beachten.
- 2: Setzen Sie die Dose ⑧ und ziehen die Schrauben ⑦ fest.
Bitte die Reihenfolge beachten.
- 3: Setzen Sie den Schalteinsatz ⑥ ein.
- 4: Setzen Sie die Platte ⑤ ein und drehen sie in Richtung „close“.
- 5: Setzen Sie die Mechanik ④ mit dem Schließzylinder ③ auf 45° gedreht ein.
- 6: Ziehen Sie die Schrauben ② fest und befestigen Sie die Abdeckung A für einseitige Bedienung oder Abdeckung B für beidseitige Bedienung (tastend - rastend - gemischt).



5 EINSTELLUNG DER FUNKTIONEN TASTEND/RASTEND/GEMISCHT

- Der Schlüsselschalter wird als Taster ausgeliefert. Um diese Funktion umzustellen, drücken Sie die roten/grünen Knöpfe wie nachfolgend beschrieben:



- Die Funktion muss gemäß EN 13241 ausgewählt werden.
- Die Modusauswahl muss die Beachtung der national geltenden bzw. anwendbaren Vorschriften für den Gerätebetrieb ermöglichen.

6 VERDRÄHTUNG

Der Installateur überprüft, ob die national geltenden Modalitäten für elektrische Anlagen bei der Installation ordnungsgemäß beachtet werden bzw. worden sind.

DIREKTES STEuern EINES MOTORS

- Um die Drehrichtung des Motors zu wechseln, vertauschen Sie bitte die Adern ② und ③ des Motors.

Einphasen-Motor

Anschlussbox (nicht im Lieferumfang)

Der Schnellverbinder ohne Schraube

① N	Blau
②	Braun
③	Schwarz
④ L	Rot
PE	Grün / Gelb

MIT EINER AUTOMATISCHEN STEUERUNG

- Siehe Gebrauchsanleitung des Gehäuses

Einphasen-Motor

Automatische Steuerung

Zum Betätigen drehen Sie den Schlüssel in diese Richtung

7 VERWENDUNG - WARTUNG

- Führen Sie den Schlüssel in den Schließzylinder ein.
- Drehen Sie den Schlüssel wie folgt:
 - im Uhrzeigersinn zum Öffnen des Vorhangs ①
 - gegen den Uhrzeigersinn zum Schließen des Vorhangs ②
- Der Schlüssel bleibt bis zur Erlangung der gewünschten Position in der gedrehten Stellung.
- Entfernen Sie den Schlüssel wieder.
- Wartungsarbeiten sind nicht erforderlich.

